

JUGENDHAUS SALESIANUM

Leitbild der Einrichtung

Paderborn 2025

Das Jugendhaus Salesianum

Seit ihrer Gründung im Jahr 1872 engagiert sich die Kongregation der Oblaten des heiligen Franz von Sales (OSFS) weltweit in der Jugendarbeit und Erziehungshilfe. In dieser Tradition steht auch das Jugendhaus Salesianum in Paderborn.

Wir engagieren uns in der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die zu Hause keine oder nicht ausreichende Hilfe und Unterstützung erfahren. In unserem Haus finden sie einen sicheren Lebensort, feste Bezugspersonen und einen klaren Rahmen für die nächsten guten Schritte in Richtung Zukunft. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei das jeweilige Kind bzw. der Jugendliche mit seinen Fähigkeiten und Ressourcen, sowie mit seinem Bedarf an Förderung und Unterstützung.

Grundlagen unseres pädagogischen Handelns

Wir sehen uns im Geist unserer Ordensgründer dem christlichen Menschenbild verpflichtet:
Jeder Einzelne ist in seiner Persönlichkeit bedingungslos wertgeschätzt und respektiert!

Das konkretisiert sich in vier prägenden, pädagogischen Ansätzen



Traumapädagogische Ansätze	Erlebnispädagogische Ansätze
Bindungstheoretische Ansätze	Verhaltenstherapeutische Ansätze

Grunddimensionen unseres pädagogischen Handelns

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das jeweilige Kind bzw. der Jugendliche mit seinen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen, sowie mit seinem momentanen Bedarf an individueller Förderung und Unterstützung. Dies drückt sich in sechs Grunddimensionen unseres pädagogischen Handelns aus:



Zielgruppe unseres pädagogischen Handelns

Das Jugendhaus Salesianum in Paderborn ist eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit einem differenzierten Betreuungsangebot (vollstationäre und teilstationäre Hilfen). Die Kinder und Jugendlichen, die zu uns kommen, möchten wir auf ihrem Weg ins Leben ganzheitlich unterstützen, fördern und begleiten.

Wir betreuen Kinder und Jugendliche nicht nur dann, wenn sie brav sind oder ein musterzügliches Verhalten an den Tag legen, sondern auch oder gerade dann, wenn sie Schwierigkeiten verursachen und die Geduld ihrer Bezugspersonen herausfordern. Jungen Menschen die Erfahrung zu vermitteln, dass sie angenommen und geliebt werden, so wie sie sind, sie in ihrer weiteren Entwicklung zu fördern und zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu erziehen, ist das handlungsleitende Ziel der Erziehungshilfe im Jugendhaus Salesianum.

Neben der Betreuung der Kinder und Jugendlichen wird besonders viel Wert auf die Arbeit mit den Herkunftsfamilien gelegt. Regelmäßige Elterngespräche und gezielte Beratungsangebote nach dem systemischen Ansatz helfen Eltern und Kindern, miteinander neue Wege zu gehen.

Unser Angebot wendet sich an männliche Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren.

Träger der Einrichtung

Das Jugendhaus Salesianum wird von folgender katholischer Ordensgemeinschaft getragen:

Deutschsprachige Provinz der Oblaten des heiligen Franz von Sales
Rosental 1
85072 Eichstätt

Diese wird vertreten durch Pater Provinzial Josef Költringer.